

# Es geht voran im Baugebiet Neuer Delft

Yachthäuser, Penthouse auf dem Bunker und Einkaufszentrum sollen noch realisiert werden.

Von EZ-Redakteurin  
**UTE LIPPERHEIDE**  
☎ 0 49 21 / 89 00 416

**Emden.** Der erste Bauabschnitt im Baugebiet „Neuer Delft“ am Eisenbahndock ist fertig. Im zweiten sind bereits einige Häuser gebaut. „Es geht gut voran“, sagte **Jochen Eichhorn**, Geschäftsführer der Sparkassen-Immobilien-gesellschaft Emden Bau- und Boden (EBB), auf Anfrage der *Emder Zeitung*. Die Sparkasse Emden zeichnet für das Baugebiet verantwortlich und vermarktet es.

Mit der Spielplatzeinweihung vor einigen Wochen war ein wichtiger Abschnitt in dem Baugebiet realisiert worden. Aber es sollen noch weitere folgen. Die Planung der Yachthäuser - sie werden direkt am Wasser zwischen der bereits bestehenden Bebauung und dem alten Zollspeicher entstehen - sei weiter gediehen. Die Vermarktung läuft europaweit. Dort können Luxuswohnungen entstehen, die es erlauben, direkt mit dem Boot ins Haus zu fahren.

Auch werden immer noch Gespräche mit Interessenten geführt, die auf dem Bunker, in dem demnächst das Blockheizkraftwerk untergebracht wird, eine Penthousewohnung errichten wollen. Eichhorn: „Leider ist das noch nicht ganz konkret.“ Aber sobald ein Investor gefunden ist, könnte dort gebaut werden.

Im östlichen Bereich des Geländes, am Kopfende des Ei-



Wird seit 2007 als Baugebiet genutzt: das Gelände rund um das Eisenbahndock.

EZ-Bild: Meyer

senbahndocks, soll demnächst ein Einkaufszentrum realisiert werden. Die Immobilienabteilung der Bahn AG wird es entwickeln. An dieser Stelle ist geplant, einen Verbrauchermarkt für die Nahversorgung anzusiedeln.

Was allerdings aus dem alten Zollspeicher wird, ist noch ungewiss. Er wurde jahrelang als Lagerraum genutzt. Gekauft haben ihn die Investoren, der Bauingenieur **Paul Stein** und der Emden Reeder **Werner**

**Bockstiegel**. Sie haben die Häuser direkt an der Wasserseite des Eisenbahndocks gebaut. Für den Zollspeicher soll es auf Dauer aber eine Lösung geben.

Zunächst wird jetzt die Verkehrsanbindung an die Petkumer Straße entstehen. Das gesamte Baugebiet, auch wenn es auf das Südufer ausgedehnt wird, wird von der Stadtwerken mit Hilfe eines Blockheizkraftwerkes versorgt. Es ist das erste Gebiet dieser Art in Emden.



## Baugebiet „Neuer Delft“

Das Baugebiet „Neuer Delft“ rund um das Eisenbahndock wird seit 2007 bebaut. Es umfasst ein Gelände von 100 000 Quadratmetern. Dort entstehen Einfamilien- und Reihenhäuser sowie Eigentumswohnungen. Die Lage direkt am Wasser ist für eine Reihenhäuser-beziehungsweise Eigentumsbebauung reserviert.